



Faustballkommission Innerschweiz

(FAKO-INS) LU OW NW UR SZ ZG GL <http://www.fauball-ins.ch>
Interverbandskommission der drei Turnverbände STV, SPORT UNION, SATUS

Rolf Bucher elektro.bucher@bluewin.ch

Protokoll der Spielleiter-Sitzung

05-04-04 19.30 Uhr im Rest. Murmatt AAL in Luzern

FAKO Vorstand

Anwesend:	R. Bucher M. Friedlos St. Peter P. Wyss	A. Duss St. Lischer U. Reiner
Entschuldigt:	M. Huber	P. Leu

1. Begrüssung

Der Präsi begrüsst die 17 anwesenden Vereinvertreter zur diesjährigen Spielleitersitzung. Weggis und Reussbühl haben sich entschuldigt. Rolf dankt den Liga-Verantwortlichen für Ihre Arbeit. Die Organisation der letzten Hallen- und Feldmeisterschaft hat bestens geklappt.

Erfreulicherweise haben wir wieder einen FAKO-Jugendbetreuer. Stefan Peter vom STV Alpnach hat sich für diese wichtige Funktion zur Verfügung gestellt. Er wird mit Applaus begrüsst.

2. Rückblick Feldmeisterschaft 2003

Die Feldmeisterschaft 2003 verlief bei allen Ligen sehr gut.

STV Kriens und STV Alpnach steigen in die 1.Liga auf. Somit werden in der nächsten Saison fünf von neun Mannschaften in der 1.Liga aus der Innerschweiz sein. Super Leistung.

Da der TSV Luzern in die NLB, Kriens und Alpnach in die 1.Liga aufgestiegen sind, ist noch nicht klar, ob es in der Saison 04 noch genügend Mannschaften für die 4.Liga gibt.

3. Hallenmeisterschaft 2003/2004

Die Hallenmeisterschaft verlief auch ohne Probleme. Die 2.-4. Liga hatten wie gewohnt für die Veranstalter lange Spieltage. In der nächsten Saison ist es bestimmt besser, weil die einzelnen Ligen, nur noch mit sieben Mannschaften bestritten werden. Da die definitiven Absteiger der 1.Liga erst im September klar sind, können die Mannschaften in den einzelnen Ligen noch nicht genannt werden. Sobald alles klar ist, wird es im Internet nachzulesen sein. --> unter Spielplan.

Die Kat. Senioren A (Grosshalle) mit 7 Mannschaften und die Kat. Senioren B (Kleinhalle) mit 6 Mannschaften konnten ohne Probleme gespielt werden. Es waren sehr schöne Spieltage.

STV Alpnach steigt in der Halle ebenfalls in die 1.Liga auf. Alle Resultate und Ranglisten sind im Internet zu finden

4. Internet-Auftritt

Der Internet - Zugang ist durch den Wechsel des Anbieters nochmals besser geworden. Für die Vereine ist es wichtig, noch schnell mal vor dem Spieltag im Internet vorbei zuschauen, ob der Ligaverantwortliche noch eine wichtige Nachricht hinterlegt hat.

Die Resultate des Innerschweizer-Cup 04 sind dann auch im Internet abrufbar.

5. Feldmeisterschaft 2004

Die Meisterschaft steht und die Spielpläne sind auf dem Internet abrufbar. In diesem Sommer gibt es nach diversen Rückzügen und Aufstiegen keine 4.Liga-Meisterschaft. Für die Feldsaison 2005 können nur die Aufsteiger garantiert werden. Wieviele Absteiger es geben wird ist völlig offen. Wenn möglich gibt es dann wieder eine 4.Liga.

Für die Männermeisterschaft haben sich 12 Mannschaften gemeldet. Der Senioren - Verantwortliche hat einen ganz speziellen Spielplan ausgearbeitet. Was sicher klar ist, dass jede Mannschaft an 4 Spieltagen je 2 Spiele unter der Woche spielen muss. Der Modus und die Spielorte und Zeiten sind nur im Internet zu finden. Stefan Lischer hat den Senioren-Spielplan bereits ins Internet gestellt.

Die Veranstalter der ersten Meisterschaftsrunden werden von mir noch mit den notwendigen Unterlagen ausgerüstet. Somit ist die Feldmeisterschaft 2004 bereit.

6. Änderungen bei den Meisterschafts-Anmeldungen

Für die Meisterschaften muss man sich generell nicht mehr anmelden. Die Mannschaften der letzten Saison sind automatisch wieder gemeldet. Neue Mannschaften melden sich beim Liga-Verantwortlichen der 3.+ 4.Liga (Rainer Urs) an. Rückzüge müssen umgehend ihren Liga-Verantwortlichen schriftlich gemeldet werden. So erhoffen wir uns die Meisterschaft speditiver organisieren zu können.

7. Hallenmeisterschaft 2004/05

Für diese Meisterschaft kommt erstmals der neue Modus mit 7 Mannschaften zur Anwendung. Vorteil dieser Änderung, kürzere Spieltage und Beibehalten der vier Spieltage. Der Spielplan mit den entsprechenden Mannschaften kann ,wie gesagt, erst im September erstellt werden.

8. Innerschweizer CUP 2004

An diesem Cup nehmen diesmal 17 Mannschaften teil. Somit muss eine Vorrunde gespielt werden. Die erstgezogene Mannschaft hat Heimrecht.

Auslosung der Vorrunde Spieldaten 26. – 30. April 2004

STV Neuenkirch 2.Liga - STV Root 2.Liga

Auslosung der Achtel-Finals Spieldaten 10. – 19. Mai 2004

STV Kriens 3.Liga - TSV Luzern Sen.

Satus Luzern 3.Liga - TSV Rotkreuz 2.Liga

STV Amsteg 3.Liga - KTV Altendorf Sen.

STV Kriens Sen. - STV Alpnach 3.Liga

STV Root Sen. - STV Wollerau 2.Liga

STV Reussbühl Sen. - STV Escholzmatt 4.Liga

STV Amsteg Damen - STV Wollerau 3.Liga
Audacia Hochdorf 3.Liga - Sieger der Vorrunde

Die Resultate des Innerschweizer-Cup 04, sowie die weiteren Paarungen sind jeweils im Internet abrufbar. Die Cup-Resultate sind umgehend an Rolf Bucher zu melden.

9. Jugendbewegung

Unsere Jugend hat in der Person von Stefan Peter wieder einen Betreuer.

Er hat bereits seine Arbeit aufgenommen in dem er alle jungen Faustballer in unserer Region erfasst hat, und mit ihnen Sichtungstrainings bestreitet. Aus denen dann die einzelnen U-Mannschaften für die Schweizermeisterschaften zusammengestellt werden.

10. Schiedsrichterwesen

Auch die diesjährigen Schiri-Prüflinge haben wiederum die Möglichkeit eine praktische Prüfung abzulegen. Unser Schiri-Obmann hat mit dem Organisator des Hallenturniers in Ebikon wiederum die Möglichkeit, das ganze Turnier (Sa + So) mit den „Schiri-Lehrlingen“ zu leiten.

Interessenten für die Nationale Schiedsrichterprüfung müssen sich bis ende April beim Schiri-Obmann (Peter Leu) melden.

Die aktuelle Schiri-Liste wird auch ins Internet gestellt

11. Presse

Dieses Amt ist immer noch vakant.

Wir versuchen mit dem Faustball im Sport-Journal wieder Fuss zu fassen.

12. Kasse

Der Kassier hat gute Nachrichten, dass alles in Ordnung ist und dass alle Beiträge bis auf weiteres gleich bleiben werden. Es drängen sich keine Veränderungen bei den Startgeldern auf. Es wird aber vermehrt Geld für unsere Jugend ausgegeben. Das ist recht so.

13. Verschiedenes

Peter Wyss (Kassier) 15 FAKO-Jahre und Stefan Lischer (Seniorenbetreuer) 20 FAKO-Jahre werden mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit in der FAKO geehrt.

Präsenzliste dieser Spielleitersitzung ist beim Präsi

Sitzungsschluss 20.55 Uhr

Protokollführer

Wisu

Alois Duss